

# Nachrichten aus dem Buchhandel

und den verwandten Geschäftszweigen

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Preis durch die Post oder den Buchhandel bezogen jährlich 6 Mark ohne Zustellungsgebühr.

für

Buchhändler und Bücherfreunde.

Anzeigen: für Mitglieder des Börsenvereins d. D. B. 10 Pfg.; für Nichtmitglieder aus dem Kreise des Buchhandels 20 Pfg.; für Nichtbuchhändler 30 Pfg. die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N<sup>o</sup> 62.

Leipzig, Montag den 16. März.

1896.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

### Theodor Ackermann in München.

Krueger, F., ist Philosophie ohne Psychologie möglich? Eine Erwiderung. gr. 8°. (28 S.) n. —. 40

Leitfaden f. den Unterricht in der Feldkunde (Terrainlehre, Planzeichnen u. Aufnehmen) an der königl. Kriegsschule. 3. Aufl. Mit 19 Taf. in Steindr. u. 15 Fig. im Texte. Nach der unter Zugrundelegg. des Leitfadens v. Ulrich verf. 2. Aufl. bearb. 4°. (IV, 100 S.) n. 3. 20

### Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Freyer, C., Allerlei aus dem Leben f. das Leben. 1. u. letzte Folge zu dem früher erschienenen »Allerlei aus dem Leben«. 8°. (IV, 224 S.) n. 1. 80; geb. in Leinw. n. 2. 50

### H. Bath in Berlin.

Eltester, G., das Feldgeräth der Infanterie- u. Kavallerie-Truppentheile. Ein Hilfsbuch f. die Kenntniz, Verwaltg. u. Besichtig. desselben. 2. Aufl. gr. 8°. (IV, 75 S. m. 4 Taf.) n. 1. 50

### Richard Bauer in Leipzig.

Moser, O., die Umgebung Leipzigs. Praktischer Führer f. Touristen zu Ausflügen durch die nahe u. weitere Umgegend Leipzigs. Mit 10 Routen-Kärtchen. 6. Aufl. 12°. (VIII, 97 S.) n. —. 80

### Besser'sche Buchh. in Berlin.

Arnim, G. v. (Gisela Grimm, geb. v. Arnim), Alt-Schottland. Drama. 2. Aufl., m. Zueigng. u. Nachwort hrsg. v. D. Grimm. gr. 8°. (XXI, 266 S.) n. 2. —

### H. Blazek in Freiwalddau.

Adressbuch des polit. Bez. Freiwalddau, umfassend die Gerichtsbezirke Freiwalddau, Jauernig, Weidenau u. Zuckmantel. Hrsg. v. H. Blazek. gr. 8°. (IV, 161 S.) Geb. bar 3. —

### J. G. Bon's Berl. in Königsberg.

Preuß, A. G., biblische Geschichten, m. Berücksicht. der Zeitfolge u. ihres inneren Zusammenhanges bearb. u. m. pass. Lieder versehen u. Sprüchen versehen f. Schulen u. Familien. Alte unveränd. Ausg. 86. Aufl. Mit 1 Karte der Missionsreisen Pauli u. 2 Karten v. Palästina. gr. 8°. (243 S.) bar n. —. 80; geb. n.n. 1. 05

### Max Brunnemann in Kassel.

Below, G. v., das Duell u. der germanische Ehrbegriff. gr. 8°. (47 S.) n. 1. —

Dritter Jahrgang.

### Max Brunnemann in Kassel ferner:

Kott, F., der Einjährig-Freiwillige u. der Reserve-Offizier. Alle üb. die Dienstverhältnisse im aktiven Dienst, Beurlaubtenstand u. Landsturm gelt. gesetzl. Bestimmgn., nach amtl. Quellen systematisch bearb. u. erläutert. 2. Aufl. gr. 8°. (IV, 160 S.) n. 2. —

### S. Calvary & Co. in Berlin.

Burkhard, K. I., Bericht üb. die Arbeiten zu den römischen Rednern (im weiteren Sinne, m. Ausschluss v. Cicero, Cornificius, Seneca, Quintilian, Ausonius u. der christlichen Schriftsteller) aus den J. 1880—1890. [Aus: »Jahresber. üb. die Fortschritte der class. Altertumswissensch.«] gr. 8°. (80 S.) n. 3. —

Haebler, C., Jahresbericht üb. die Geschichte der griechischen Litteratur f. 1879—1893. [Aus: »Jahresber. üb. d. Fortschritte d. class. Altertumswissensch.«] gr. 8°. (104 S.) n. 4. 20

Hammer, C., Bericht üb. die auf griechischen Rhetoren u. späteren Sophisten bezüglichen, von Anfang 1890 bis Ende 1893 erschienenen Schriften. [Aus: »Jahresber. üb. d. Fortschritte d. class. Altertumswissensch.«] gr. 8°. (73 S.) n. 3. —

Peter, Carl Ludwig, geb. 6. Apr. 1808, gest. 11. Aug. 1893. [Aus: »Biograph. Jahrb. d. Altertumswissensch.«] gr. 8°. (42 S.) n. 1. 50

Philippi, Adolf. (Selbstbiographie.) [Aus: »Jahresber. üb. d. Fortschritte d. class. Altertumswissensch.«] gr. 8°. (22 S.) n. —. 80

### Oscar Coblenz in Berlin.

Aaser, P., Erfahrungen üb. die Wirkung des Heilserums in der Behandlung der Diphtherie. [Aus: »Allg. med. Centralzeitg.«] gr. 8°. (19 S.) bar n. 1. —

### Comptoir des Missionshauses in Barmen.

Missions-Traktate, rheinische. Nr. 70. 8°. (Mit Abbildgn.) n. —. 10  
70. Zwei Christenfrauen auf Borneo. Von Stursberg. 8. (24 S.) n. —. 10.

### H. v. Deder's Berl. in Berlin.

Flügge, D., der neue Pacht- u. Miethstempel. Eine Zusammenstellg. aller Vorschriften üb. die Versteuerung der Pacht-, Mieth- u. antichret. Verträge, nebst Stempeltabelle u. Formularen. gr. 8°. (33 S.) n. —. 40

### Friedrich Fleischer in Leipzig.

Dünckel, C., die Nothwendigkeit der Thierasyle in grossen Städten. Vortrag. gr. 8°. (12 S.) In Komm. n.n. —. 25

### Carl Flemming in Glogau.

Herrich, A., neue Special-Karte der südafrikanischen (Transvaal-) Republik, des Oranje-Freistaats u. der angrenzenden Gebiete. 1:3,000,000. 42,5×38 cm. Farbendr. n. —. 50

### Freund & Jedel in Berlin.

Marriot, G., seine Gottheit. Roman. 8°. (328 S.) n. 5. —

### Friedberg & Rode in Berlin.

Gies, W., Flora f. Schulen. Zum Gebrauche beim botan. Unterrichte in Deutschland u. der Schweiz u. zum Selbstbestimmen der Pflanzen. 5. Aufl., bearb. v. K. Weidenmüller. gr. 16°. (VIII, 165 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 25

**R. Friedländer & Sohn in Berlin.**

- Sjöstedt, Y.**, zur Ornithologie Kameruns, nebst einigen Angaben üb. die Säugetiere des Landes. [Aus: „Kongl. svenska vetenskaps-akademiens handlingar.“] gr. 4<sup>o</sup>. (120 S. m. 10 farb. Taf.) n.n. 12. 50
- Tierreich**, das. Eine Zusammenstellg. u. Kennzeichng. der rezenten Tierformen. Hrsg. v. der deutschen zoolog. Gesellschaft. Gen.-Red.: F. E. Schulze. Probe-Lfg. Red. [f. Protozoa]: O. Bütschli, gr. 8<sup>o</sup>. n. 1. 50
- Heliozoa, bearb. v. F. Schaudinn. (24 S. m. Fig.)

**Caspar Fritsch in München.**

- Zeitschrift des Münchener Alterthums-Vereins.** Erschien früher u. d. T.: Die Wartburg. Red. v. G. Böhm. Neue Folge. 7. Jahrg. 1895. gr. 4<sup>o</sup>. (32 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) In Komm. bar n. 4. —

**R. Gaertner's Berl. in Berlin.**

- Lamprecht, K.**, alte u. neue Richtungen in der Geschichtswissenschaft. I. Über geschichtl. Auffassg. u. geschichtl. Methode II. Ranke's Ideenlehre u. die Jungfrankländer. gr. 8<sup>o</sup>. (IV, 79 S.) n. 1. 50

**Geschäftsstelle „Unser Hausarzt“ in Berlin.**

- Allinson, T. R.**, e. Buch f. junge Frauen. Einzig berecht. deutsche Uebersetzg. Hrsg. v. Fehlaue. 8<sup>o</sup>. (71 S.) 1. —; geb. n. 1. 40
- Hörster, P.**, die Kunst des glücklichen Lebens. Mit e. Anh.: Das Lachen. gr. 8<sup>o</sup>. (45 S.) n. —. 65; geb. n. 1. —

**Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.**

- Eckart, Th.**, geistliche Dichtungen u. Lieder. Hrsg. v. R. Eckart. 3. Aufl. 8<sup>o</sup>. (XI, 180 S. m. Bildnis.) Geb. in Halbleinw. n. 3. —

**J. Guttentag in Berlin.**

- Brentano, K.**, zur ehrethlichen Frage in Oesterreich. Krašno-polski's Rettungsverfuch e. verlorenen Sache. gr. 8<sup>o</sup>. (159 S.) n. 2. —

**Haendke & Lehmkuhl in Hamburg.**

- Albrecht's, K.**, Schlüssel. Stenographische Übertragg. der druckschriftl. Übungsbeispiele in dem Lehrbuch der Stenographie v. H. Die Autogr. nach des Verf. Handschrift v. R. Preuß. 11. Aufl. gr. 8<sup>o</sup>. (44 S.) n. 1. 20

**A. Helmich's Buchh. in Bielefeld.**

- Sammlung pädagogischer Vorträge.** Hrsg. v. W. Meyer-Markau. VIII. Bd. 9. Hft. gr. 8<sup>o</sup>. Einzelpr. n. —. 50
9. Die gemeinsame Elementarschule. Von J. Tews. (19 S.) n. —. 50

**Heuser's Berl. in Neuwied.**

- Eichholtz, Th.**, helfe dem Sparer! Die Versichergn. u. Sparkassen genügen nicht in allen Fällen! Vorschläge f. die Errichtg. e. Staats-Sparbank. gr. 8<sup>o</sup>. (86 S.) —. 60

**August Hirschwald in Berlin.**

- Studien**, klinische u. experimentelle. Aus dem Laboratorium von v. Basch. III. Bd. gr. 8<sup>o</sup>. (III, 240 S. m. Fig.) n. 7. —

**Theodor Hofmann in Gera.**

- Polack, F.**, kleines Realienbuch. Für einfache Schulverhältnisse bearb. 100. Aufl. Mit 152 Abbildgn. u. Karten im Text u. 3 Karten in Farbendr. gr. 8<sup>o</sup>. (176 S.) n. —. 50; geb. n.n. —. 60

**Gustav Gopf in Cannstatt.**

- Stuttgart's nähere Umgebung.** Neueste Specialkarte, umfassend das Gebiet im Umkreis v. 25 Kilometer. Gez. v. F. Wagner. 1:80,000. 34,5 x 38 cm. Farbendr. n. —. 50
- weitere Umgebung. Neueste Touristenkarte, umfassend das Gebiet vom Wunnenstein bis zum Lichtenstein u. vom Hohenstaufen bis zum Schwarzwald. 1:200,000. 2. Aufl. 37 x 46,5 cm. Farbendr. —. 75
- Stuttgart-Cannstatt's nähere Umgebung.** Neue Schul- u. Reisekarte, umfassend das Gebiet im Umkreis v. 25 Kilometer. Gez. v. F. Wagner. 1:80,000. 34,5 x 38 cm. Farbendr. n. —. 35

**Gustav Gopf in Cannstatt ferner:**

- Wagner, H.**, Repetitorium in Fragen u. Antworten üb. die wichtigsten unregelmässigen Verba der französischen Sprache, nebst 100 gemischten Beispielen unter Hinzuziehg. der Composita. gr. 8<sup>o</sup>. (14 S.) n. —. 50
- Württemberg's Unterland.** Neueste Touristenkarte, umfassend das Gebiet vom Wunnenstein bis zum Lichtenstein u. vom Hohenstaufen bis zum Schwarzwald. 1:200,000. 2. Aufl. 37 x 46,5 cm. Farbendr. —. 75

**Otto Zaue in Berlin.**

- Stahl, M.**, aus der Gründerzeit. Roman. 8<sup>o</sup>. (318 S.) n. 4. —

**S. Rarger in Berlin.**

- Oppenheim, H.**, der Fall N. Ein weiterer Beitrag zur Lehre v. den traumat. Neurosen, nebst e. Vorlesg. u. einigen Betrachtgn. üb. dasselbe Kapitel. gr. 8<sup>o</sup>. (42 S.) n. 1. —

**Ernst Reil's Nachf. in Leipzig.**

- Seimburg's, W.**, gesammelte Romane u. Novellen. Illust. Ausg. 2. Aufl. 40 Lfg. 8<sup>o</sup>. (3 Bog.) bar —. 40

**Heinrich Keller in Frankfurt a. M.**

- Junghändel, M.**, Frankfurt am Main. Aufnahmen nach der Natur. In Lichtdr. ausgeführt v. der Verlagsanstalt f. Kunst u. Wissenschaft vorm. Friedrich Bruckmann in München. Fol. Geb. in Leinw. m. Goldschn.: 22 Blatt n. 25. —; 12 Blatt n. 15. —

- Stolke, F.**, gesammelte Werke. 2. Bd. 12<sup>o</sup>. n. 3. —; geb. m. Goldschn. n. 4. —
2. Gedichte in Frankfurter Mundart 2. Bd. 10 Aufl. (VII, 375 S. m. 1 Ansicht)

**J. u. Kern's Berl. in Breslau.**

- Pabus, P.**, das preußische Stempelsteuergesetz vom 31. Juli 1895, erläutert durch die Materialien u. Rechtsanalogien. Nebst den Ausführungs-Bestimmgn vom 13. Febr. 1896. Handbuch f. den prakt. Gebrauch. gr. 8<sup>o</sup>. (IV, 483 S.) Geb. in Halbfrz. n. 7. 50

**Wilhelm Knapp in Halle.**

- David, L.**, Rathgeber f. Anfänger im Photographieren. Behelf f. Fortgeschrittene. 4. Aufl. gr. 16<sup>o</sup>. (IX, 163 S. m. 80 Abbildgn. u. 2 Taf.) Kart. n. 1. 50

**Wilhelm Kunosh & Sohn in Budapest.**

- Ungarn**, das tausendjährige, u. die Milleniums-Ausstellung. Sammlung v. Photographien hervorragender Gegenden, Städtebilder u. Kunstschatze Ungarns, sowie der Sehenswürdigkeiten der Ausstellung. Hrsg. v. J. Laurencic. Red. v. L. Palóczy, S. Timár, E. Piványi, H. Fouquau, J. Steiner. (In ungar., deutscher, französ. u. engl. Sprache.) 6. Lfg. qu. Fol. (S. 81—96.) n. —. 70

**Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.**

- Vademecum u. Taschenkalender** f. Ohren-, Nasen-, Rachen- u. Halsärzte auf die Zeit April 1896 bis März 1897. Hrsg. v. L. Jankau. 12<sup>o</sup>. (VIII, 49 S. m. 12 Krankheitschemas u. Schreibkalender in 4 Quartalsheften.) Geb. in Leinw. n. 3. —

**Missionsbuchhandlung in Basel.**

- Steiner, P.**, Saat u. Ernte der Basler Mission auf der Goldküste. Mit e. Karte der Goldküste u. zahlreichen Bildern. 8<sup>o</sup>. (88 S.) n. —. 30

**Mittler'sche Buchh. in Bromberg.**

- Grabow, A.**, ?Schrägschrift od. Steilschrift? Wissenschaftliche Begründg. e. naturgemässen Schreibschrift v. 58 Grad m. Belehrg. üb. die Gestaltg. der Buchstaben, Schreibregeln u. Alphabeten. gr. 8<sup>o</sup>. (30 S. m. 5 Taf.) n. —. 80

**G. Morgenstern's Buchh. in Breslau.**

- Schlesiens Vorzeit** in Bild u. Schrift. Zeitschrift des Vereins f. das Museum schles. Altertümer. Hrsg. v. B. Grempler u. D. Seger. VI. Bd. 4. (Schluß-)Hft. gr. 8<sup>o</sup>. n.n. 7. —
4. Festschrift zum 70. Geburtstag des Hrn. Geheimen Sanitätsrats Dr. Wilhelm Grempler, gewidmet vom Verein f. das Museum schles. Altertümer Breslau den 26. Jan. 1896. (III u. S. 213—480 m. Abbildgn. u. 6 Taf.) n.n. 7. —

**Heinrich Pardini in Czernowitz.**

**Kaindl, R. F.**, Bericht üb. die Arbeiten zur Landeskunde der Bukowina während des J. 1895. (5. Jahrg.) gr. 8°. (16 S.) In Komm. n. —. 40

**W. Pauli's Nachf. in Berlin.**

**Strecker, K.**, das Bismarck-Museum in Bild u. Wort. 5 u. 6. Hft. gr. Fol. (20 Lichtdr.-Taf. m. Text S. 43-62.) bar à n. 12. 50

**Fritz Pfennigstorff in Berlin.**

**Dindlage-Campe, Baron F. v.**, die Jagd. — Duell u. Ordenswesen, bearb. von D. v. Kretschman. [Aus: »Düring-Deffen, zu Hause, in der Gesellschaft u. bei Hofe.«] 4°. (154 S. m. Abbildgn.) Geb. in Leinw. n. 4. —  
**Düring-Deffen, Freiin S. v.**, zu Hause, in der Gesellschaft u. bei Hofe. Eine Schilderg. des gesellschaftl. Lebens. (Ausg. B. ohne Anh.) Mit vielen Titel- u. Schlussvignetten sowie Textillustr. im Rokoko-Stil v. C. Köhling, nebst e. Anzahl v. Ordens-Abbildgn. 4°. (VIII, 282 S.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. n. 8. —

**B. Schmid'sche Verl.-Buchh. in Augsburg.**

**Gefänge** aus dem katholischen Andachtsbuche Laudate zum Gebrauche bei dem öffentl. Gottesdienste im Bisth. Augsburg. Schul-Ausg. (ohne Noten). 17. Aufl. 8°. (142 S.) bar n. —. 21; geb. n.n. —. 33  
**Katechismus** der katholischen Religion f. die Volksschulen im Bist. Augsburg. 17. Aufl. 8°. (IV, 196 S.) bar n.n. —. 26; geb. n.n. —. 38

**Richard Schoetz in Berlin.**

**Jahrbuch**, therapeutisches, der Thierheilkunde f. d. J. 1895. Von E. Bass. gr. 8°. (IV, 159 S.) n. 4. —

**Evangelischer Schriftenverein in Karlsruhe.**

**Blau, P.**, die Jünglingsgestalten der hl. Schrift. Der männl. Jugend zu Vorbild u. Warng. nach der Bibel gezeichnet. 3. Aufl. gr. 8°. (VII, 196 S.) Geb. in Leinw. n. 2. —

**August Schupp in München.**

**Goethe als Erzieher**. Ein Wort an emancipierte Frauen. Von e. Frau. gr. 16°. (32 S.) n. —. 50

**Otto Spamer in Leipzig.**

**Amelung, P.**, illustr. Handbuch der Kochkunst. 2. Aufl. gr. 8°. (III, XLV, 576 S.) n. 6. —; geb. in Leinw. n. 7. 50  
**Spamer's grosser Hand-Atlas**. 3. Lfg. 32x43 cm. (3 farb. Bl. m. illustr. Text auf der Rückseite) n. —. 50

**Julius Springer in Berlin.**

**Aisinman, S.**, Taschenbuch f. die Mineralöl-Industrie. 12°. (X, 230 S. m. 50 Abbildgn.) Geb. in Ldr. n. 7. —

**Herrmann Starke in Großenhain.**

**Nothenburg, A. Frhr.**, deutsche Reiterstücke. Scenen aus dem Kriege 1870/71. gr. 8°. (34 S.) n. —. 50

**Richard Taendler in Berlin.**

**Pie, J.**, Großvater. Roman. 2. Aufl. 8°. (238 S.) n. 3. —; geb. n. 4. —

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.**

**Collection of British authors**. Vol. 3114 and 3115. 12°. à n. 1. 60  
 3114, 3115. The red sockade. By S. J. Weyman. 2 vols. (250 u. 288 S.)

**Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.**

**Bauer, M.**, Edelsteinkunde. 7. Lfg. Lex.-8°. (S. 305-384 m. Abbildgn. u. 3 Taf.) n. 2. 50

**Trowitsch & Sohn in Frankfurt a. O.**

**Böttner, J.**, unsere besten Obstsorten. Anleitung bei der Auswahl v. Äpfeln, Birnen, Pflaumen, Pfirsichen, Aprikosen, Stachelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren, Erdbeeren, Haselnüssen, Quitten. Mit 60 Abbildgn. in natürl. Größe v. J. Mengelberg. gr. 8°. (IV, 91 S.) Kart. n. 1. —

**A. Zwietsmeyer in Leipzig.**

**Mode**, die. Illustr. Ausg. Hrsg. v. L. Zwieback & Bruder. Jahrg. 1896. Nr. 5. (Frühjahrs- u. Sommer-Saison.) Fol. (84 S.) bar n. 1. 60

**Adolf Urban in Dresden.**

**Reefe, K.**, das Freimaurer-Institut (Lehr- u. Erziehungs-Anstalt f. Knaben, sowie öffentl. Realschule zu Dresden-Friedrichstadt) in seiner geschichtlichen Entwicklung. gr. 8°. (XII, 187 S. m. 11 Grundrissen u. 1 Fkm.) Geb. n. 3. —

**Vandenhoef & Ruprecht in Göttingen.**

**Monatschrift** f. Gottesdienst u. kirchliche Kunst, hrsg. v. F. Spitta u. J. Emend. 1. Jahrg. Apr. 1896—März 1897. 12 An. Lex.-8°. (Nr. 1. 40 S.) n. 6. —

**Belhagen & Klasing in Bielefeld.**

**Niemann, A.**, Pieter Marij, der Buernsohn v. Transvaal. Ein Roman aus dem Buernlande. Mit Volksbildern, 1 Karte u. zahlreichen Abbildgn. im Text. 4. Aufl. Volksausg. 3. Lfg. gr. 8°. (S. 65-96.) —. 50

**Verlag der Akadem. Buchh. in Leipzig.**

**Faber, W.**, das Geheimnis des Glückes. 7. Aufl. 8°. (80 S.) Kart. n. 1. —

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.**

**Ebers, G.**, gesammelte Werke. 77. Lfg. 8°. (19. Bd. S. 113-192.) bar n. —. 60  
**Goethe's Werke**. Illustr. v. ersten deutschen Künstlern. Hrsg. v. D. Dünker. 4. Aufl. 59. Lfg. Lex.-8°. (4. Bd. S. 137-160.) bar n. —. 50  
**Schiller's Briefe**. Hrsg. u. m. Anmerkgn. versehen v. F. Jonas. Kritische Gesamtausg. 70. Lfg. 8°. (7. Bd. S. 1-48 m. 1 Bildnis.) bar n. —. 25

**Chr. Friedr. Vieweg's Buchh. in Quedlinburg.**

**Klober, C.**, der Pilzsammler. Genaue Beschreibg. der in Deutschland u. den angrenz. Ländern wachsl. Speiseshwämme, nebst Zubereitg. f. die Küche, sowie Kulturanzweig. der Champignonzucht. Zugleich e. Leitfaden f. den Unterricht, sowie zur Orientierg. der Marktpolizei. Mit 9 anatom. u. 39 color. Abbildgn. in natürl. Größe. 2. Aufl. schm. 8°. (IV, 146 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 25  
**Müller, F.**, Vaterlands- u. Soldatenlieder. Ein Liederstrauch f. das deutsche Volk u. Heer. (Feine Ausg.) 8°. (VIII, 99 S.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. n. 2. —; wohlfl. Ausg. gr. 16°. Kart. n. —. 80

**Leopold Voss in Hamburg.**

**Weinmann, R.**, Wirklichkeitsstandpunkt. Eine erkenntnistheoret. Skizze. gr. 8°. (III, 37 S.) n. —. 80

**Ernst Wasmuth in Berlin.**

**Hartung, H.**, Motive der mittelalterlichen Baukunst in Deutschland in photographischen Orig.-Aufnahmen. (In 6 Lfgn.) 1. Lfg. gr. Fol. (25 Lichtdr.-Taf. m. 4 S. Text.) In Mappe n. 25. —

**A. Beger's Buchh. in Brigen.**

**Schematismus** der Säcular- u. Regular-Geistlichkeit der Diözese Brigen 1896. 80. Ausg. gr. 8°. (VIII, 257 S.) n.n. 1. 80

**Bernhard Wehberg in Osnabrück.**

**Sachs, J. J.**, der praktische, geistbildende u. erziehl. Unterricht im Rechnen u. in der Raumlehre. II. Thl. Verfahrenskunde des Rechenunterrichtes. 2. Aufl. gr. 8°. (X, 290 S.) n. 4. —

**Willy Berner in Leipzig.**

**Waentig-Haugk**, Satzungs-Entwurf f. e. allgem. deutschen Radfahrer-Verband. 8°. (16 S.) n. —. 20

**Reinhold Werther in Leipzig.**

**Burkhardt, O.**, mehr Liebe! Ein ernster Mahnruf an alle Christen. 2. Aufl. 8°. (54 S.) n. —. 50  
**Hammermann, F.**, die Kunst glücklich zu sein. Ernstgemeinte Plaudereien. 8°. (55 S.) n. —. 80



**Wilh. Werther's Verl. in Rostock.**  
**Dornblüth, D.,** gesunde Nerven. Ärztliche Belehrung f. Nerven-  
 franke u. Nervenschwache. 1. u. 2. Aufl. 8°. (189 S.)  
 Kart. n. 2. 50

**Ernst Dieft Nachf. in Leipzig.**  
**Holler, H. G.,** das natürliche Werden der Lebewesen. Allge-  
 meine Entwicklungsgeschichte der Erde, der Pflanzen, der Tiere  
 u. des Menschen. 3. Hft. gr. 8°. (S. 33—48 m. 3. Pl. farb.  
 Abbildgn.) bar —. 15

### Künftig erscheinende Bücher.

**C. R. Dreher's Verlag in Berlin.** 1621  
 Stechert's Armee-Eintheilung u. Quartierliste des deutschen  
 Reichsheeres u. der Kaiserlichen Marine. Frühjahrs-Ausgabe  
 1896. 37. Jahrg. 322. Gesamt-Ausgabe. 60 S.

**J. Engelhorn in Stuttgart.** 1618  
 Spielhagen, Selbstgerecht. (E.'s allgem. R.=B. XII, Bd. 17/18.)  
 à 50 S.; geb. à 75 S.

**L. Friederichsen & Comp. in Hamburg.** 1613  
 Baasch, Hamburgs Convoyschiffahrt. 12 S.

**Wilhelm Knapp in Halle a/S.** 1619  
 Cornelius, Jacopo della Quercia. Ca. 8 S.

**Wiener Mode in Wien.** 1619  
 Rowalewska, die Nihilistin. 1 M 50 S.

**Gustav Schloßmann in Gotha.** 1619  
 Carey, Merles Kreuzzug. Geh. 1 M 60 S.; geb. 2 M 50 S.  
 Yonge, die sechs Rissen. Geh. 1 M 80 S.; geb. 2 M 60 S.  
 Armlnecht, Sonntagserinnerungen an die Evangelien. Geh.  
 1 M 20 S.; geb. 1 M 80 S.

**Schmitz & Olberg in Düsseldorf.** 1617 u. 1621  
 Lormin, magische Strahlen. 50 S.  
 Eichmann, Belichtungstabellen. Geh. 1 M 50 S.

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 1621  
 Hungerford, a point of Conscience. (T. E. vol. 3117/18.)  
 à 1 M 60 S.

**Bernh. Friedr. Voigt in Weimar.** 1617  
 Mangold, die Stearin-Industrie. Ca. 3 M.

**Reinhold Werther in Leipzig.** 1621  
 Stein, im Frühlingsturm. 3 M.; geb. 4 M.

**Fr. Wefemann's Verlag in Berlin.** 1615  
 Seyfert, der Auswanderer. 1 M.  
 Hofplätzsch, Indiskretionen aus hohen Kreisen von Prinz Fr.

### zur Lohnbewegung im Buchdruckgewerbe.

(Vgl. Nr. 58 u. 61 d. Bl.)

Weitere Zustimmungserklärungen zu der in Nr.  
 58 d. Bl. vom 11. d. M. veröffentlichten Erklärung von  
 Leipziger Verlags-Handlungen:

Rudolf Abt	München u. Passau.
Amthor'sche Verlagsbuchhandlung	Leipzig.
Hugo Andres & Co.	Frankfurt a. O.
Literarische Anstalt Rütten & Loening	Frankfurt a/M.
Karl Baedeker	Leipzig.
Baensch & Wnukowski	Gnesen.
August Bagel	Düsseldorf.
Eduard Baldamus	Leipzig.
Rob. Bardtenschlager	Reutlingen.
Rudolf Barth	Aachen.
Bazar-Actien-Gesellschaft	Berlin.
Emil Behrend	Wiesbaden.
Gustav Behrend (G. Forstner)	Berlin.
Herm. Beyer	Leipzig.
J. Bielefeld's Verlag	Karlsruhe.
M. Bischoff	Wiesbaden.
Blehl & Kaemmerer	Dresden.
Richard Boehm	Leipzig.
G. F. Boenig	Danzig.
Ad. Bonz & Co.	Stuttgart.
Herm. Braams	Norden.
Friedrich Brandstetter	Leipzig.
H. Bredow	Leipzig.
Heinrich Bredt	Leipzig.
F. Cavael	Leipzig.
Carl Chun	Berlin.
Siegfried Cronbach	Berlin.
Dr. Franz Paul Datterer	Freising.
Ludwig Detleffen	Schleswig.
Deutsches Druck- und Verlagshaus	Berlin.
Dieterich'sche Universitätsbuchhandlung	Göttingen.
Gustav Dieze's Verlb. (Wilh. Williard)	Dresden.
M. Driesner	Berlin.
H. Ebbecke	Leipzig.
J. Engelhorn	Stuttgart.
Enßlin & Laiblin	Reutlingen.

Expedition der Europ. Modenzeitung	Dresden.
Klemm & Weich	Leipzig.
Walther Fiedler	Leipzig.
Friedrich Fleischer	Leipzig.
Gustav Fock	Leipzig.
A. Foerster's Verlag	Leipzig.
Gg. Freund	Leipzig.
Fr. Frommann's Verlag	Stuttgart.
Reinhold Fröbel	Leipzig.
F. W. Gadow & Sohn	Hildburghausen.
J. B. Gerlach & Co.	Düsseldorf.
Andreas Göbel	Würzburg.
H. Grafmann	Stettin.
Julius Groos	Heidelberg.
Ch. Th. Groos	Karlsruhe.
Dr. F. A. Günther	Langensalza.
H. Handel's Verlag	Breslau.
J. Harder Verlag	Altona.
H. Hartung & Sohn	Leipzig.
Königsberger Hartung'sche Zeitung und Verlags-Druckerei	Königsberg.
Hauptverein für christliche Erbauungs- schriften	Berlin.
Ernst Heitmann	Leipzig.
Albert Heig	Leipzig.
H. Herrosé's Verlag G. Herrosé	Wittenberg
Hobbing & Büchle	Stuttgart.
Jul. Hoffmann	Stuttgart.
Emil Hochdanz	Stuttgart.
Otto Holke's Nachfolger	Leipzig.
Carl Jacobsen	Leipzig.
Geographisches Institut	Weimar.
Phototechnisches Institut	Leipzig.
G. Jonghaus'sche Hofbuchh., Verlag	Darmstadt.
Junghans & Koriger	Leipzig.
Heinrich Killinger	München.
Julius Klinkhardt	Leipzig.
C. E. Klotz	Magdeburg.
Louis Köhler Hof- u. Verlags-Buchh.	Breslau.
Körner & Dietrich	Leipzig.
C. Kothe's Erben Verlag	Leobschütz.
Ernst Lambeck	Thorn.

Wilh. Langguth	Eßlingen.
Medicin. Verlag von Alfred Langhammer	Leipzig.
Bruno Lemme	Leipzig.
Otto Liebmann	Berlin.
Lipfius & Tischer	Kiel.
Friedrich Luchhardt	Leipzig.
A. Lüdolff	Leipzig.
Hans Lüstenöder	Berlin.
Carl Malcomes	Stuttgart.
P. Ch. Martens	Hamburg.
Georg Maske	Oppeln.
J. S. Maurer-Greiner, Hofverlags- buchhandlung	Berlin.
Sigmund Mayer	Trier.
A. Mied	Brenzlau.
R. Mühlmann's Verlag (Max Große)	Halle.
G. W. Müller	Berlin.
E. F. Müller'sche Hofbuchhandlung	Karlsruhe.
Nasse'sche Buchdruckerei	Soest.
L. Dehmigke's Verlag	Berlin.
R. Oldenbourg	München.
Wilhelm Opey	Leipzig.
Hans Pauli	Leipzig.
F. von Perbandt & Co.	Berlin.
Hermann Pohle	Jena.
Pommersche Buchdr. u. Verlagsanstalt	Stettin.
F. W. Rademacher	Hamburg.
A. Reich	Hanau.
J. Reiff	Karlsruhe.
Eduard Rengel	Berlin.
Richter & Kappler, Verlagsbuchhandlung, Litterarisches Institut	München.
J. Ricker'sche Buchhandlung, Verlags- Conto	Gießen
Ferd. Riehm	Leipzig.
Hermann Rißel & Co.	Hagen.
C. Romen	Charlottenburg.
Rothberg'sche Hofbuchhandlung	Leipzig.
Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung	Stuttgart.
Gustav Schleithner	Zittau.
Heinrich Schmidt & Carl Günther	Leipzig.
Robert Schneeweiß	Berlin.
Ferdinand Schöningh	Paderborn.
Otto Schulze Verlag	Cöthen.
Hugo Söderström Verlag	Grünberg.
Emil Sommermeyer	Baden-Baden.
Strecker & Moser	Stuttgart.
Wilhelm Streit's Verlag	Dresden.
G. Sträubig's Verlag	Leipzig.
Tausch & Grosse	Halle.
J. Tittel Nachfolger	Dresden.
Velhagen & Klasing	Bielefeld.
Verlag: Vom Guten das Beste! Centrale des Welt-Bereins	München.
Verlag für Chemische Industrie G. Zirl- kowsky	Augsburg.
Verlag der Eisen-Zeitung W. Kirchner	Berlin-Friedenau.
Verlag zum Greiffen	Leipzig.
Verlag der Halbmonatschrift »Für's deutsche Handwerk«	Berlin.
Verlag des Traktathauses	Bremen.
Verlag des Universum	Dresden.
Süddeutsche Verlagsbuchhandlung	Stuttgart.
Verlags-Institut Richard Kühn	Leipzig.
Verlags-Magazin (R. F. Bieren)	Leipzig.
Buchdruckerei R. Voigtländer	Kreuznach.
Max Waag	Stuttgart.

G. G. Wallmann	Leipzig.
August Weber, Verlag	Baden-Baden.
Pet. Weber	Baden-Baden.
Georg Weiß Verlag	Heidelberg.
Reinhold Werther	Leipzig.
Bezel & Naumann	Leipzig-Neuditz.
D. B. Wiemann	Barmen.
Joh. Wirth'sche Hof-Buchdruckerei A.-G.	Mainz.
Franz Woas	Saarbrücken.
Paul Wolff	Blasewitz.
Woerl's Reisebücher-Verlag	Würzburg.
Max Woywod	Breslau.
Zeitungsverlag »Reise-Dukel«	München.
Hermann Zieger	Leipzig.

### Die Publishers' Association in London.

(Nach »The Bookseller«.)

Am 23. Januar d. J. war in Stationer's Hall in London eine große und ansehnliche Versammlung von Verlegern zusammengekommen, um für die Gründung einer »Publishers' Association« die Statuten zu beraten und anzunehmen, die das im letzten November ernannte Verleger-Komitee aufgestellt hatte. Von den erschienenen Herren nennen wir folgende: Mr. F. Allen (W. & R. Chambers), Mr. Geo. Allen, Mr. Edward A. Arnold (Edward Arnold), Mr. Robert Bagster (R. Bagster & Sons), Mr. J. S. Bartlett (Bemrose & Sons), Mr. Hannaford Bennett (Henry & Co.), Mr. Richard Bentley (R. Bentley & Son), Mr. Herbert Blackett (Hurst & Blackett), Mr. Spencer Blackett (R. Paul, Trench, Trübner & Co.), Mr. L. S. Bliß (Bliß, Sands & Foster), Mr. Jas. Bowden (Ward, Lock & Bowden), Mr. Wm. Canton (Isbister & Co.), Mr. A. W. Churchill (J. & A. Churchill), Mr. C. Felix Clay (C. J. Clay & Sons), Mr. Oswald Crawford (Chapman & Hall), Mr. P. S. Dalbiac (Swan Sonnenschein & Co.), Mr. Joseph Darton (Wells Gardner, Darton & Co.), Mr. G. R. Dennis (Geo. Bell & Sons), Mr. J. M. Dent (J. M. Dent & Co.), Mr. R. Digton (F. B. White & Co.), Mr. Geo. Etheridge (Chapman & Hall), Mr. H. Foster (Bliß, Sands & Foster), Mr. L. Upcott Gill, Mr. Wm. Heinemann, Mr. W. G. Hodder (Hodder & Stoughton), Mr. G. L. Hutchinson (Hutchinson & Co.), Mr. A. D. Innes & Mr. C. M. Turner (A. D. Innes & Co.), Mr. Otto Kallmann (A. Constable & Co.), Mr. John Lane, Mr. G. W. Lawrence (Lawrence & Bullen), Mr. A. C. Lockwood (Crossby Lockwood & Son), Mr. John B. P. Long (Digby, Long & Co.), Mr. C. W. McIlvaine (Osgood, McIlvaine & Co.), Mr. J. MacKenzie (Wm. Blackwood & Sons), Mr. Frederic Macmillan (Macmillan & Co.), Mr. R. B. Marston (Campion Low, Marston & Co.), Mr. A. E. de Mattos (Henry & Co.), Mr. A. G. Miles und Mr. F. D. Miles (Simplin, Marshall & Co.), Mr. A. L. Mumm (Edward Arnold), Mr. J. Murray, Mr. Sydney S. Pawling (Wm. Heinemann), Col. Robert W. Routledge (Geo. Routledge & Sons), Mr. Martin S. Skeffington (Skeffington & Son), Mr. Geo. Smith (Smith, Elder & Co.), Mr. Wm. Swan Sonnenschein (Swan Sonnenschein & Co.), Mr. Percy Spalding (Chatto & Windus), Mr. Alfred Spencer (Hutchinson & Co.), Mr. Arthur Stirling (Osgood, McIlvaine & Co.), Mr. Elliot Stock, Mr. T. W. Stoughton (Hodder & Stoughton), Mr. S. Tanner (A. D. Innes & Co.), Mr. T. Fisher Unwin, Mr. Herbert Virtue (J. S. Virtue & Co.), Mr. Harold C. Warne (Frederic Warne & Co.), Mr. W. F. Warne (F. Warne & Co.), Mr. G. S. Whitaker (Whitaker & Sons), und Mr. F. B. White (F. B. White & Co.)

Der Vorsitzende, Herr C. J. Longman, eröffnete die Versammlung, indem er die Hoffnung aussprach, daß die mit großer Sorgfalt ausgearbeiteten Statuten mit so wenig Aenderungen als möglich angenommen werden möchten, und forderte Herrn John Murray auf, die formelle Annahme zu beantragen. Herr Murray wies darauf hin, daß die Statuten bedeutend erweitert werden könnten, wenn im späteren Verlauf der Vereinsarbeit eine Aenderung wünschenswert erschiene. Der einzige Punkt, auf den er Nachdruck legte, war die Befähigung zur Wählbarkeit, welche die Mitgliedschaft auf »alle Firmen, Gesellschaften oder Individuen beschränkt, die wenigstens ein Jahr lang den Bücher-Verlag ordnungsmäßig betrieben haben«, unter ausdrücklichem Ausschluß derjenigen, »deren Geschäft hauptsächlich im Einzelverkauf von Büchern besteht, oder die einer Vereinigung von Kleinbuchhändlern angehören«, und derjenigen, welche nur Zeitungen oder periodische Schriften herausgeben. Er gab zu, daß die Definition unbestimmt wäre; aber sie seien doch alle darin übereingekommen, daß der Ausdruck »Verleger« die gewöhnliche Bedeutung haben sollte — nämlich die eines Bucherverlegers. Er beantragte die Annahme. Der Antrag wurde von Herrn G. Smith unterstützt.

Die Statuten wurden dann der Reihe nach durchgegangen. Es genügt für uns, die wichtigsten zu erwähnen, indem wir vorausschicken, daß sie, für jetzt wenigstens, dem Vorstand, der die Geschäfte der Vereinigung führt, sehr viel überlassen. Der Vorstand soll aus zehn Mitgliedern bestehen (nur ein Mitglied einer Firma ist wählbar), die durch Ballotage bei der jährlichen Hauptversammlung auf ein Jahr gewählt werden und auch wiedergewählt werden können; dazu kommt ein Präsident, ein Vice-Präsident (die, wie mit großer Mehrheit beschlossen wurde, ihr Amt nicht länger als zwei Jahre hintereinander ausüben sollen) und ein Schatzmeister. — Herr Edward Arnold schlug vor, daß drei ständige Komitees für Handel, Autorschaft und Verlagsrecht, die mit Nichtmitgliedern des Vorstandes besetzt werden könnten, eingesetzt werden möchten, aber dies wurde mit sehr großer Majorität abgelehnt. — Neben der jährlichen Hauptversammlung, an deren Stelle Herr Innes erfolglos zwei halbjährliche Versammlungen setzen wollte, kann der Vorstand auf Antrag von sieben Mitgliedern oder auf seinen eigenen Antrag eine besondere Hauptversammlung berufen, wenn über einen bestimmten Vorschlag beraten werden soll. — Jedes Mitglied kann den Vorstand ersuchen, ihm in einem Streite seines Geschäftes mit einer andern Person oder Personen beizustehen und als Schiedsrichter zu walten oder einen solchen zu ernennen, wobei der Ansucher natürlich alle Kosten zu bezahlen haben wird. Dieser Bestimmung wurde auf Antrag des Herrn Unwin noch hinzugefügt, »daß Mitglieder den Rat des Vorstandes über irgend eine technische Frage, die mit dem Handel zusammenhängt, einholen können«. — Die Entscheidung über die Wählbarkeit von Mitgliedern wird in den Händen des Vorstandes gelassen, ebenso die über deren Ausschließung, vorausgesetzt im letztern Falle, daß zwei Drittel des Vorstandes anwesend sind und eine Berufung an die nächste Hauptversammlung zugelassen wird. Der Vorstand soll vierteljährlich zusammenkommen oder auf Antrag von zweien seiner Mitglieder in besonderen Versammlungen; in allen Angelegenheiten, die nicht ganz bestimmt in den Statuten vorhergesehen sind, ist seine Entscheidung ausschlaggebend.

Die so verbesserten Statuten wurden einstimmig angenommen. Indem Herr Frederic Macmillan beantragte, daß das gegenwärtige Komitee vorläufig die Macht des Vorstandes zur Wahl von Mitgliedern haben sollte, betonte er die Thatsache, daß die neue Gesellschaft ohne Gegensatz zu den Autoren oder Sortimentern gegründet worden wäre. Obgleich in der Presse oft auf den Gegensatz zwischen Autoren und Verlegern angespielt würde, könnte er nach dreißigjähriger Erfahrung im Buchhandel doch nicht daran glauben. Es wäre nur ein Erzeugnis der Phantasie; die Interessen beider müßten immer unzertrennlich bleiben. Im Hinblick auf die Sortimenten trafe dies gleichfalls zu, und die neue Gesellschaft hoffe, die eifrige Mitarbeit der Sortimenten zu gewinnen, indem sie versuche, sie von den übertriebenen Rabattverhältnissen zu befreien, die ihren Stand von einem angesehenen und einträglichem Gewerbe fast zu der Lage von Lohnarbeitern herabgedrückt hätten. Er hoffe, daß die Gesellschaft ein langes, kräftiges und nütliches Leben haben werde, zum großen Vorteil aller Interessenten. Der Antrag wurde von Colonel Routledge unterstützt und darauf angenommen. Nachdem auf Antrag des Herrn Unwin dem Vorsitzenden, Herrn Longman, der Dank der Versammlung ausgesprochen worden war, wurde die Versammlung geschlossen. — Derzeitiger Schriftführer der Vereinigung ist Mr. H. B. Marston.

### Kleine Mitteilungen.

**Gerichtsverhandlung.** — Wegen Anreizung verschiedener Bevölkerungsklassen zu Gewaltthätigkeiten hatten sich am 7. d. M. Frau Klara Teistler, geb. Harnisch, der Buchhändler Adolf Brandt, beide zu Neu-Rahndorf und der Buchhändler Wilhelm Rubenow vor der neunten Strafkammer des Landgerichts I zu verantworten. Sie wurden beschuldigt, das verbotene Flugblatt »Proletarisches Manifest« in Berlin, Wilhelmshagen und Stuttgart verbreitet zu haben.

Der Schriftsteller Hermann Teistler, Ehemann der ersten Angeklagten, betrieb mit dem Bruder derselben, Otto Harnisch, unter der Firma J. Harnisch & Co. zu Schöneberg eine Buchhandlung, in der hauptsächlich sozialdemokratische und anarchistische Schriften vertrieben wurden. Teistler sowohl wie Harnisch sind f. B. wegen Verbreitung verbotener Druckschriften zu längeren Gefängnisstrafen verurteilt worden. Auf Antrag der Ehefrau des Otto Harnisch, die als Inhaberin der Gänzel'schen Buchdruckerei die Hauptgläubigerin der Firma J. Harnisch & Co. war, fand eine Versteigerung von Büchern und Schriften statt. Bei dieser Gelegenheit erstand Brandt, der früher Seminarist, später Angestellter bei Rubenow war und zugeständenermaßen Anarchist ist, 22 Zentner Druckschriften und schaffte sie nach Wilhelmshagen, wo er mit der Angeklagten, Frau Teistler, ein neues Geschäft unter der Firma G. Teistler & Co. begründete. Diese Handlung vertrieb, wie die Ermittlungen der Polizei ergeben haben, das »Proletarische Mani-

fest« und andere der übernommenen Schriften, wie »Lichtstrahlen« u. a. m.

Die beiden ersten Angeklagten behaupteten, daß sie nichts weiter vertrieben hätten, als nach sorgfältiger Durchsicht durch Angestellte der politischen Polizei zur Auktion freigegeben worden sei. Frau Teistler hat fünf Exemplare des Manifestes, durch das nach Ansicht der Anklagebehörde zur Gewalt aufgefordert wird, an Rubenow zum kommissionsweisen Verkauf überlassen. Dieser protestierte entschieden dagegen, die Broschüre vorher gelesen oder ihren Inhalt gekannt zu haben, lehnte es auch nachdrücklich ab, als Anhänger der Sozialdemokratie oder des Anarchismus sich hinstellen zu lassen. Er sei Mitglied der freisinnigen Partei, seit 28 Jahren Vorstandsmitglied des Bezirksvereins der Rosenthaler Vorstadt und verkaufe in seiner Buchhandlung seit 32 Jahren Schriften der verschiedenen Parteien je nach Bedarf.

Aus einer umfangreichen Beweisaufnahme folgerte Staatsanwalt Strähler, daß alle drei Angeklagte bewußt verbotene Druckschriften mit Kenntnis ihres Inhalts verbreitet hätten. Er beantragte gegen die beiden ersten Angeklagten je sechs Monate, gegen Rubenow zwei Monate Gefängnis. Die Verteidiger beantragten dagegen die Freisprechung der Angeklagten. Rechtsanwalt Berg bestritt, daß Frau Teistler eine so geschäftsgewandte Frau sei, um beurteilen zu können, ob die fragliche Broschüre einen strafbaren Inhalt habe. Als sie, ihres Ernährers beraubt, die Schriften in der Auktion erstanden habe, habe sie unmöglich annehmen können, daß sich darunter verbotene Schriften befänden, zumal sie selbst in der Anklagesache gegen ihren Ehemann und ihren Bruder freigesprochen worden sei. — Rechtsanwalt Sonnenfeld trat in längeren tatsächlichen und rechtlichen Ausführungen für die Freisprechung des Angeklagten Rubenow ein, der die ihm übersandten Exemplare überhaupt nur an die politische Polizei verkauft habe.

Der Gerichtshof verurteilte nur den Angeklagten Brandt zu drei Monaten Gefängnis, sprach dagegen Frau Teistler und den Angeklagten Rubenow frei. Der Gerichtshof hielt eine öffentliche Verbreitung für vorliegend, aber nur den Angeklagten Brandt für überführt, den Inhalt der Druckschrift gekannt zu haben.

(Woff. Btg.)

**Lehrmittel-Ausstellung in Hamburg.** — Die nachfolgend abgedruckte Aufforderung wurde uns zur Veröffentlichung übergeben:

Hamburg, den 5. März 1896.

Sehr geehrter Herr!

Zu Pfingsten d. J. findet hier in Hamburg die Allgemeine Deutsche Lehrer-Versammlung statt. Gelegentlich derselben wird auch eine große Lehrmittel-Ausstellung veranstaltet. In den Rahmen derselben gedenken wir eine Sammlung von Bilderbüchern und illustrierten Kinderbüchern derart einzufügen, daß dadurch ihre historische Entwicklung veranschaulicht wird. Zeitlich möchten wir bis zum Auftreten des Holzschnittes zurückgehen, obgleich ja für das Reformationszeitalter die Begriffe »Volks-« und »Kinderbuch«, wie ebenfalls für das 17. Jahrhundert die Bezeichnungen »Schulbuch« und »Buch zur freien Lektüre« identisch sind. Von dem Auftreten des spezifischen Kinderbuches zur Zeit der Philanthropen an wollen wir dann das Schulbuch sowohl als die illustrierte Volksschrift gänzlich ausschließen. Den umfangreichsten Teil der Ausstellung wird natürlich eine Auslese besonders typischer Werke aus der modernen Produktion einnehmen, wobei selbstverständlich in den Typen größtmögliche Vollständigkeit angestrebt werden müßte.

Bereitwillige Unterstützung durch Rat und That in Gestalt von zum Teil recht umfangreichen Bücherdarleihen haben wir bis jetzt gefunden seitens der Herren Direktoren der Kunsthalle, des Gewerbemuseums und der Stadtbibliothek hier in Hamburg, der königlichen Bibliothek und der des Gewerbemuseums in Berlin, ferner der Bibliotheken in Kiel, Weimar, Göttingen, Dresden, Leipzig u. a. — Herr Buchhändler C. Boyesen, hier, ist Mitglied der Kommission. Alle genannten Autoritäten, wie auch eine Reihe namhafter Antiquare, z. B. die Herren A. Cohn in Berlin und J. Baer in Frankfurt a. M., sind mit uns der Ansicht, daß sowohl vom künstlerischen und pädagogischen als auch vom bibliophilen Standpunkte aus die Ausstellung von Interesse und Nutzen sein würde, um so mehr, da nach den bis jetzt von uns gemachten Erfahrungen das Material noch nicht systematisch gesammelt ist. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß das Gesammelte in irgend einer Weise beisammen bleibt. Die Ausstellung wird in einem der staatlichen Museumsgebäude stattfinden.

Wir richten auch an Sie die Bitte, uns durch Bücherdarleihen unter geeigneter Garantie oder durch Ihren hochgeschätzten Rat gütigst unterstützen zu wollen. Sollten Sie dazu geneigt sein, so würden Sie uns durch baldmöglichste Uebersendung eines Verzeichnisses derjenigen älteren oder modernen Bücher

Ihres Verlages oder Lagers, die Sie darleihen möchten, sehr verpflichten. Wir würden daraus nach Maßgabe unseres Programms und der uns anderweitig zur Verfügung gestellten Sachen unsere Auswahl treffen. Die besonders wertvollen Werke werden bis zur Eröffnung in den Räumen der hiesigen Stadtbibliothek aufbewahrt. Eine Liste des Gesamtbestandes unserer Ausstellung wird dem Katalog der Lehrmittel-Ausstellung eingefügt werden. Die Einlieferung der Werke erbitten wir uns zum 1. Mai. Für jede Nachricht sind wir dankbar.

Im Auftrage des Ortsausschusses  
der Allgemeinen Deutschen Lehrerversammlung  
Hochachtungsvoll

Fr. von Borstel,  
Malzweg 16 II.

Ein Grabdenkmal für Johann Sebastian Bach. — Ein Komitee, das in Leipzig zusammengetreten ist, erläßt einen Aufruf zur Errichtung eines Grabdenkmals für Johann Sebastian Bach in der zur Zeit in vollständigem Neubau begriffenen alten Leipziger Johanniskirche, vor deren südlicher Wand beim Umbau das verschollen gewesene Grab des Tonichters aufgefunden wurde. Es heißt in dem Aufrufe: »Johann Sebastian Bachs Grab, das lange vermisste, ist durch wunderbare Fügung wieder aufgefunden, und zugleich ist von der Hand Karl Seffners das lebensvolle Bild des großen Meisters in voller imponierender Macht geschaffen worden. Bachs Gebeine werden im Innern der Johanniskirche wieder beigesetzt werden, in deren Nähe sie durch so lange Zeiten unbeachtet gelegen haben. Die Gelegenheit ist endlich gekommen, die Ruhestätte des erhabenen Tonichters durch ein würdiges Denkmal bleibend auszuzeichnen. Der Aufruf ergeht an die große Gemeinschaft derer, die in den gewaltigen, gemüthstiefen und frommen Schöpfungen Bachs Anregung, Erhebung und Erbauung gefunden haben.« — Vorsitzender des Komitees ist Herr F. G. Franzschel, Pastor zu St. Johannis, sein Stellvertreter Professor Dr. Joseph Joachim in Berlin. Unter den Mitgliedern befinden sich: Dr. Johannes Brahms, Dr. D. v. Dase (Breitkopf & Härtel), Professor Dr. Hermann Kretschmar, Arthur Nikisch, Professor Dr. Karl Reinecke und der österreichische General-Konsul Dr. M. Schober.

Norwegen und die Berner Litterarkonvention. — Aus Christiania wird mitgeteilt, daß der Norwegische Schriftstellerverein auf dringende Befürwortung Henrik Ibsens einstimmig eine Resolution angenommen hat, die der Regierung empfiehlt, den Anschluß an die Berner Litterar-Union möglichst zu beschleunigen, ohne erst die Zustimmung Dänemarks abzuwarten.

Neue Bücher, Kataloge, Zeitschriften, Gelegenheitschriften zc. zc. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers:

Juristische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Sprachwissenschaften nebst Referaten über interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. 2. Jahrgang. Nr. 3. (15. März 1896.) 8°. S. 33—48. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Monatliche Mitteilungen des Buchhandlungsgehilfen-Vereins zu Leipzig. 63. Vereinsjahr. Nr. 3. (März 1896.) 4°. 1 Blatt.

Reichs-Medicinal-Anzeiger. 21. Jahrgang. 1895. Nr. 6. Mit Litteratur-Uebersicht. 4°. S. 65—80. Verlag des R.-M.-A. (B. Koenigen) in Leipzig.

Ausstellung. — In Stuttgart wird im kommenden Sommer, Juni bis September, eine Ausstellung für Elektrotechnik und Kunstgewerbe, unter welcher letzterem auch das Buchgewerbe sein soll, stattfinden; auch eine Ausstellungszeitung, die außer Inseraten auch auf die Ausstellung bezügliche Artikel, Programme u. s. w. zu bringen bestimmt ist, soll während und schon vor Beginn derselben erscheinen. Sie wird übrigens in einer im Ausstellungsgebäude zu errichtenden Druckerei coram publico gedruckt werden. Veranlassung zur Ausstellung ist die Einweihung des neuen, außerordentlich umfangreichen Prachtbaues des Landesgewerbe-Museums. Im Buchhandel und Buchdruck scheint indes wenig »Meinung« dafür zu bestehen, so daß, was das Kunstgewerbe anbetrifft, dieses vorzugsweise durch die in Stuttgart sehr hoch entwickelte Möbelindustrie vertreten sein dürfte. Ein Zurückstehen des Buchgewerbes wäre aber doch zu beklagen, zumal ja auch dieses einen der Hauptindustriezweige der schwäbischen Residenz bildet. Th. G.

Aus dem Antiquariat. — Die Buchhandlung Voeschel & Co. in Rom erwarb für ihr Antiquariat die an Werken der italienischen Litteratur und der klassischen Philologie (besonders Lateiner) reichhaltige Bibliothek des römischen Universitäts-Professors Commendatore Ocioni, sowie die, fast ausschließlich katholische Theologie und Kirchenrecht enthaltende Bibliothek des Erzbischofs Annovazzi aus Civitavecchia. Spezialkataloge werden demnächst ausgegeben werden.

Personalmeldungen.

Gestorben:

am 12. März in Berlin, 41 Jahre alt, Herr Hans Somolik, Geschäftsführer der bekannten Theaterbuchhandlung Eduard Bloch in Berlin.

**Galvano**

Xylographische Anstalt u. Selbstverlag  
**Richard Jericke, Leipzig**  
Königstr. 10

empfehlte ganz neue, bis jetzt noch nicht erschienene  
**Galvano** für gleichzeitige Publikationen  
mit einem andern Journal.

\*44] Für  
Kalender-Verleger,  
Zeitschriften-Verleger,  
Jugendchriften-Verleger.

Zur Auswahl von

**Clichés**

bitte ich meine

**Clichés-Kataloge**

zu verlangen.

Dieselben enthalten Bilder jeden Genres  
und bieten für jeden Verleger viel Brauchbares.  
Der 5. Nachtrag enthält ca. 400 Bilder von

Ludwig Richter.

Preis des kompl. Kataloges 9 M 50 S,  
des 5. Nachtrags apart 2 M.

Ich stelle den Katalog à cond. zur Verfügung  
und streiche den Betrag dafür bei  
einer größeren Clichébestellung.

Leipzig.

Georg Wigand.

**Fr. Adam Seidel,**  
Leipzig.

Johannesg. 3. Fernspr. I, 1125.

Reichhaltiges Lager in

**Papier**

für Verlagsbuchhandel; Werk-, Noten-,  
Licht- u. Buntdruck, u. s. w.

**Lichtechte Umschlagpapiere.**

Anfragen finden umgehende Erledigung.



\*14] halten sich zur Ausführung aller auf  
kartographischem Gebiet vorkommenden  
Arbeiten in Entwurf, Zeichnung und  
Stich und in allen Sprachen sowie deren

**Vervielfältigung in den verschiedenen  
Druckarten**

bestens empfohlen. Feinste Referenzen  
sowie Probearbeiten stehen zur Ver-  
fügung.



Gegründet 1850  
31 erste Medaillen



\*9]

**Jos. Albert, München**

Hof-Kunstanstalt

für

**Lichtdruck — Alberttypie.**

Jede Ausführung in unveränderlichem Matt- und Glanz-Lichtdruck. Herstellung von Kunstblättern und Kunstbeilagen in allen Formaten, Prachtwerken, kunstgewerblichen und industriellen Vorlagewerken, Katalogen etc.

Porträts und Ansichten in photographieähnlichem Lichtdruck.

**Leporello-Albums jeden Formates:**

Billigste Ausführung: Photographie-Imitation auf starkem Glacé-Papier. — Eleganteste Ausführung: auf Karton aufgezeichnete Glanzlichtdrucke.

Muster-Exemplare der diversen Ausführungen stehen auf Verlangen jederzeit unberechnet zu Diensten.

**Panoramen. — Pläne.**

Alle sonstigen Lichtdruckarbeiten bei sorgfältiger Ausführung billigst.

**Farben-Lichtdruck.**

Farbige Reproduktionen nach Oelgemälden und kolorierten Vorlagen jeder Art.

Meine Farben-Alberttypie giebt die Vorlagen in täuschenden Facsimiles wieder, wie es noch von keiner der bisher bekannten Reproduktionsarten auch nur entfernt erreicht worden ist.

Ueber die hervorragende Leistungsfähigkeit meiner Hof-Kunstanstalt auf dem oben genannten Gebiete der Reproduktionstechnik urteilt u. a. der bekannte Wiener Kunstgelehrte, Professor Dr. C. von Lützow in der Seemann'schen Kunstchronik vom 1. März d. J.:

„Aber als das technisch vollendetste, was der Münchener Verlag während der letzten Zeit hervorgebracht hat, dürfte doch wohl die Serie grosser Farbendrucke zu bezeichnen sein, welche Jos. Albert nach alten berühmten Meisterwerken der Braunschweiger Gallerie kürzlich herausgegeben hat. Er nennt das dabei angewendete Verfahren, das im Uebereinanderdruck verschiedener Glasplatten besteht, **Farben-Alberttypie** und wendete dasselbe bisher mit besonderem Erfolge zur Wiedergabe von Bildern Rembrandt's und Ruysdael's, also gerade solcher Meister an, welche in Bezug auf malerische Stimmung und Feinheit des Tones die höchsten Ansprüche an den reproduzierenden Techniker stellen.“

„Was Goupil für die Nachbildung von Aquarellen geleistet hat, das brachte Jos. Albert für Oelgemälde zustande.“

Auskünfte, Kostenanschläge und Probe-drucke schnell und unberechnet.

München, Kaulbachstrasse 51a.

**Jos. Albert,**  
Hof-Kunstanstalt.

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (S. Thomäen, Geschäftsführer) — Druck: Kraum & Seemann, Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstrasse.

**DAS MUSEUM**

Anleitung zum Genuss der Werke bildender Kunst  
herausgegeben unter Mitwirkung von  
Wilhelm Bode, Reinhard Kekulé von Stradonitz,  
A. Bredius, W. v. Seidlitz, A. Venturi u. v. A.  
Preis 1 Mark.

**Soeben erschienen!**

\*100] Dieses wichtige Unternehmen wurde soeben ausgegeben.

Auslieferung nur in Berlin.

Berlin u. Stuttgart.

W. Spemann.

L.L.\*

Verlag von Otto Liebmann, Berlin W. 35, Lützow-Strasse 27.

# Deutsche Juristen-Zeitung

Herausgegeben von

DR. P. LABAND,  
Professor.

DR. M. STENGLEIN,  
Reichsgerichtsrat.

DR. H. STAUB,  
Rechtsanwalt.

Preis vierteljährlich Mk. 3.50.

Erscheint zweimal monatlich. Vorzügliches Insertionsorgan.

\*4]

**Ulrich & Comp.,**

Papierfabrik bei Nieder-Marsberg in Westfalen,

fertigen als langjährige Spezialität und liefern direkt an den Verlagsbuchhandel:

Nichtdurchscheinende Werk-, Illustrations- und Notendruckpapiere in solider

Qualität, von erprobter Druckfähigkeit und Haltbarkeit.

— Reichhaltiges Lager in Post-, Schreib- und Conceptpapieren —

— Normalpapiere. —

## Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 521. — Künftig erscheinende Bücher S. 524. — Zur Lohnbewegung im Buchdruckgewerbe. S. 524. — Die Publishers' Association in London. S. 525. — Kleine Mitteilungen. S. 526. — Personalsnachrichten. S. 527. — Anzeigen. S. 527 u. 528. — Albert, Jos., München 528. — Jeride, Richard, Leipzig 527. — Liebmann, Otto, Berlin 528. — Opitz & Böhme, Leipzig-Neustadt 527. — Seidel, Fr. Adam, Leipzig 527. — Spemann, W., Berlin 528. — Ulrich & Co., Nieder-marsberg i. W. 528. — Wigand, Georg, Leipzig 527.